

„Mehr Licht!“ für die Buchholzer Schulastronomie

Ein Förderpreis für die Schulsternwarte des Albert-Einstein-Gymnasiums und die „Astro-Box“ der Zukunftswerkstatt erfreut die nachtaktiven Schulastronomen in der Nordheide, genau passend zum Beginn der sogenannten Dunklen Jahreszeit. „...Das ist wirklich Schülerforschung auf höchstem Niveau und nach über 10 Jahren gerne auch einen weiteren Reiff-Preis wert ...“ beurteilte die Jury im „Haus der Astronomie“ in Heidelberg die Bewerbung aus Buchholz. Mit dem Preisgeld von € 2000.- wird dem großen 40cm-Teleskop der Sternwarte ein moderner Spezialspiegel verpasst, mit dem das „Lichtsammeln“ in den Astro-Projekten der kommenden Jahre erleichtert wird. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler des AEGs und der „Astro-Box“, die sich die Mühe machen, von den Leuchtpunkten am Nordheider Nachthimmel besondere Informationen einzusammeln. Danach beginnt aber erst die richtige Arbeit, denn ohne denkende Köpfe bleibt die Erkenntnis halt „dunkel“.

Dabei helfen die beiden Schul-Astronomen Martin Falk und Dr. Stefan Naler. Der Nachwuchs in der Schülerforschungsgemeinschaft lauert bereits auf klare Nächte. Wer dazu gehören will, sollte sich zunächst schlau genug machen in der Astronomie-AG des AEG oder der Astro-Box der Zukunftswerkstatt, denn ganz so einfach ist die Sache mit den Leuchtpunkten nun auch wieder nicht. Doch Hilfestellung kam schon von Albert Einstein: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“

